

Ton und Darstellungsform sind zunächst für den Gebrauch in der oberen Classe der Volksschule geeignet, aber durch Beigabe von Lese- stücken aus den späteren Propheten und Hagiographen und durch Fortführung der Geschichte bis auf unsere Zeit ist auch auf die Verwendbarkeit in den oberen Classen der Mädchen, und in der untern Abtheilung der Mittelschule Bedacht genommen.

Zum Gebrauche für den eigentlichen Religions-Unterricht in der Volksschule sind erschienen:

14. „Anfangsunterricht in der mosaïschen Religion“ für die I. und II. Classe der israelitischen Volksschule. Wien, k. k. Schulbücher-Verlag 1871.

Die wichtigsten Lehren und Satzungen der jüdischen Religion werden da, theils gelegentlich, theils angeknüpft an die Anfangsparthien der biblischen Geschichte und die zehn Gebote, in catechetischer Form vorgebracht.

15. „*Nauka początkowa religii Mojżeszowej na I. i II. Klasę szkół ludowych israelickich.* Krakau, 1870.

Das sub 14 erwähnte Buch ins Polnische übersetzt.

16. „Mosaïsche Religionslehre für die III. und IV. Classe israelitischer Volksschulen. Wien, k. k. Schulbücher-Verlag.

Die gesammte israelitische Glaubens- und Pflichtenlehre wird hier, nicht systematisch gegliedert, sondern an die zehn Gebote angeknüpft, dem Schüler vorgeführt. Das Ritual- und Ceremonialgesetz ist eingehend behandelt.

17. Wolf Dr. G. „Israelitische Religions- und Sittenlehre für Schüler der Volksschul-Classen.“ Wien, 1870.

Die wichtigsten Lehren und Satzungen des Judenthums werden in kurzen Sätzen dargestellt und durch Bibelstellen, die hebräisch und deutsch beigefügt sind, erläutert.

---

## V. Unterricht in der Geschichte.

Bericht von Professor Dr. Emanuel Hannak in Wien.

---

Die Pflege dieser Disciplin hängt vielfach mit der jeweiligen im Staatswesen herrschenden Strömung zusammen und es ist desshalb gewiss bezeichnend für diesen Zusammenhang, dass unter den fremden Staaten hauptsächlich in England und der Schweiz, unter den deutschen Staaten in Baden und Sachsen der Geschichtsunterricht schon in verhältnissmässig früher Zeit in der Volksschule gepflegt wurde.